

Presseinformation

9. November 2015

Heckentag 2015 war ein voller Erfolg

Pernkopf: Heimische Pflanzen aus regionalem Saatgut

Der Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ (RGV) sorgt mit dem jährlich stattfindenden Heckentag für mehr heimische Pflanzen, Obstbaumraritäten und Fruchtsträucher in Niederösterreich. Heuer zählte die „Do it yourself“-Hecke zu den Verkaufsschlägern. Dabei wird die Ernte der Wildfruchtsträucher in köstliche Speisen, Säfte und Naschereien oder ansprechende Dekoration verwandelt.

„Niederösterreich ist das Naturland Nummer eins. Großen Anteil daran haben die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher selbst, die immer öfter zu regionalen Gehölzen und seltenen Obstbaumsorten greifen. Der Heckentag bietet die Möglichkeit kostengünstig und unkompliziert regionale Bäume, Sträucher und Pflanzen zu erstehen“, zeigt sich Landesrat Dr. Stephan Pernkopf vom Erfolg erfreut.

Selbstversorgung mit Obst und Gemüse erfreut sich größter Beliebtheit, eigene Lebensmittel zu verarbeiten steht hoch im Kurs. „Alle, die sich dafür entscheiden Lebensmittel im eigenen Garten zu ziehen, wissen, welche Früchte und Gemüsesorten wann Saison haben. Dieses Wissen geht aufgrund der Tatsache, dass man heutzutage alles zu jederzeit kaufen kann, mehr und mehr verloren. Pflege und Ernte machen Spaß, kosten aber auch Anstrengung und Zeit - dadurch steigt allerdings das Bewusstsein für den Wert der Lebensmittel wieder“, weiß Mag. Christina Mutenthaler von den Energie- und Umweltagentur NÖ.

Beim NÖ Heckentag werden ausschließlich Pflanzen angeboten, die aufgrund ihrer Herkunft optimal an das heimische Klima angepasst sind. So tragen alle Hobbygärtnerinnen und Hobbygärtner, die sich im Rahmen dieser Aktion mit Pflanzen eindecken, dazu bei, dass niederösterreichische Pflanzen und Obstbaumraritäten erhalten bleiben. Die vorbestellte Ware wurde kürzlich von den neuen Besitzerinnen und Besitzern an acht Standorten abgeholt. Dabei standen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vom Verein „Regionale Gehölzvermehrung“ mit ihrer Expertise für eine umfangreiche Beratung zur Verfügung und gaben praktische Tipps zum Einsetzen und zur Pflege.

„Mit über 2.500 Bestellungen ist der NÖ Heckentag auch heuer wieder ein voller

Presseinformation

Erfolg. Zu den beliebtesten Wildgehölzen zählten Hainbuche, Gewöhnlicher Liguster, Dirndl-Strauch, Schlehdorn, Haselnuss, Gewöhnliche Berberitze, Feldahorn, Pimpernuss, Elsbeere und Roter Hartriegel", so Ing. Andreas Patschka, Obmann des Vereins „Regionale Gehölzvermehrung". Auf der Webseite <http://www.enu.at/> finden Interessierte umfangreiche Informationen zu den Themen Energie, Natur und Umwelt. Unter <http://www.heckentag.at/> sind Informationen rund um den Heckentag, sowie richtige Pflege der Pflanzen abrufbar.

Nähere Informationen: Energie- und Umweltagentur NÖ, DI Hans-Peter Pressler, Telefon 02742/219 19-160, e-mail hans-peter@enu.at, <http://www.enu.at/>, bzw. Büro LR Pernkopf, DI Jürgen Maier, Telefon 02742/9005-12704, e-mail j.maier@noel.gv.at.